

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der 9.Sitzung des OR Achmer vom 17.10.2018

TOP 9.6

ORM Droste erscheint der Ansatz von 50.000,- Euro für das Wegerandstreifenprogramm allein in Achmer zu hoch. Er bittet um Aufschlüsselung, welche Maßnahmen hier geplant seien.

Herr Müller sagt eine entsprechende Aufstellung als Anlage zum Protokoll zu.

ORM Quebbemann ergänzt, dass das Wegerandstreifenprogramm in Absprache mit den betroffenen Landwirten durchgeführt werden sollte.

Antwort der Verwaltung (Fachbereich 4 – Herr Tangemann)

In Absprache mit **OBM Hennig** wird in der nächsten Sitzung ein Tagesordnungspunkt eingefügt, in dem Herr Tangemann über das Wegerandstreifenprogramm in Achmer informieren wird.

TOP 11.2

ORM Klawitter bittet um Beseitigung eines tiefen Schlaglochs im Kreisverkehr an der Westerkappelner Straße (Duni-Kreisel).

ORM Kossack ergänzt, dass der Unterbau hier einmal genauer begutachtet werden sollte, da es dort immer wieder zu Absackungen kommt.

Antwort der Verwaltung (Fachbereich 4, Betriebshof – Herr Klare)

Die Straße wird durch den Straßenbaulastträger, die Straßenmeisterei Fürstenau, laufend kontrolliert und bei Bedarf ausgebessert. Da es im Moment schwierig ist entsprechende Fachfirmen zu beauftragen, bleibt es zunächst bei der Behelfslösung.

Bei einer endgültigen Wiederherstellung ist davon auszugehen, dass dann auch der Unterbau mit bedacht wird.

TOP 11.2

ORM Quebbeman bittet um Wiederaufstellung eines „Varus-Friedenszeichens“ im sog. Duni-Kreisverkehr. Dieses wurde offenbar infolge eines Verkehrsunfalls umgefahren.

Antwort der Verwaltung (Fachbereich 4, Betriebshof – Herr Klare)

Es wurde kein beschädigtes Friedenszeichen festgestellt. Da die Unterhaltung des Kreisels der Fa. Duni unterliegt, wurde das Friedenszeichen möglicherweise von der mit den Unterhaltungsarbeiten beauftragten Firma wieder aufgestellt.

TOP 11.4

OBM Hennig erinnert an das Aufstellen von 2-3 zusätzlichen Fahrradbügeln an der Bushaltestelle am Frisch Markt.

Antwort der Verwaltung (Fachbereich 4 – Herr van de Water)

Die Angelegenheit wurde mit dem Landkreis Osnabrück besprochen. Dieser sieht die Anzahl der vorhandenen Bügel als ausreichend an.

TOP 11.5

OBM Hennig wurde von Seiten einer Anwohnerin auf den schlechten Zustand des Fußweges zur Bedarfshaltestelle am Grünegräser Weg in Höhe des Spielplatzes hingewiesen.

Dieser sei sehr holprig und sollte nach Möglichkeit instand gesetzt werden.

Antwort der Verwaltung (Fachbereich 4, Betriebshof – Herr Klare)

Es bestehen leichte Absackungen im Bereich des Verteilerkastens. Ein Verschulden durch den Versorger ist nicht nachzuweisen, so dass die Unebenheiten durch den Betriebshof beseitigt werden. Da es sich nicht um eine Gefahrenstelle handelt, werden die Unebenheiten bei Gelegenheit beseitigt.

TOP 12.1

Ein Bürger erläutert, dass die vorhandene Parkfläche am Friedhof Achmer ggf. durch eine Beschilderung bezüglich der Parkordnung besser ausgenutzt werden könnte.

Antwort der Verwaltung (Fachbereich 2 – Herr Plewa)

Nach einer Ansicht vor Ort wird festgestellt, dass die vorhandene Beschilderung ausreichend ist und weitere Schilder nicht für erforderlich gehalten werden.